

# **Gesamt PGR Pastoralraum Gießen-Stadt**

**am Mittwoch, 10.07.2024**

in Maria Frieden Heuchelheim

Anwesend: Andreas Bender, Carola Daniel, Ansgar Dorenkamp, Ursula Jahnz-Buess, Uta Kuttner, Martin Schindler, Sylvia Schmidt, Timm Schreiner, Sr. Theresa, Lukas Walther, Pfarrer Wanske, Pfarrer Wehner

Entschuldigt: Mario Blazevic, Johannes Dittrich, Christina Neumann, Lukas Tyczka, Astrid Wichert, Gudrun Zörb

Protokollnotizen von Carola Daniel i.V. Florian Keßler

## **TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 14.05.2024**

- Das Protokoll vom 14.05.2024 liegt noch nicht vor (Paul Bugla).

## **TOP 2 Gebäudeprozess: Votum der Pastoralraumkonferenz zu Lösungsvorschlägen – Pfarrkirche – Verwaltungsstandort (siehe gesonderte Mail)**

- Herr Pfr. Wehner informiert über weiterführende Informationen, die die Projektgruppe Gebäude-Vermögen-Verwaltung durch ein Gespräch mit Herrn Norbert Bach, Dezernat Finanzen erhalten hat. Insbesondere das Thema ‚Stiftungsgut‘ war bisher nicht bekannt. Nach Aussage aus Mainz gehören die Grundstücke der Gemeinden zu altkirchlichen Stiftungen und können nicht veräußert werden bzw. darf das Stiftungsvermögen nicht verringert werden bzw. muss der Stiftungszweck bei Änderungen berücksichtigt werden.
- Herr Pfr. Wehner weist darauf hin, dass der Sanierungsbedarf der Räume von St. Albertus gegenüber St. Thomas Morus nicht hinreichend in den Blick genommen wurde bei der Abstimmung in der Pastoralraumkonferenz.
- Kritik von Frau Schmidt: Die rechtlichen Verhältnisse hinsichtlich der Immobilien ist aktuell unklar, die reale Haushaltsslage der Gemeinden und die Vermögenssituation nicht hinreichend bekannt.
- Herr Dr. Dorenkamp: Die Meinungsbildung zum Votum ist inhaltlich egal. Wir werden die Sanierungen von St. Albertus nicht umsetzen können. Der Gesamt-PGR kann sich zu pastoralen Themen äußern. Wünschenswert wären entsprechend klare Stellungnahmen durch die KVR zum Thema KVR.
- Frau Daniel unterstützt noch mal die Fragestellung für den Gesamt-PGR: Wie viele Kirchen und Gemeinderäume brauchen wir? ( s. Umfrage unter den Gemeindeguppierungen nach Raumbedarfen)
- Herr Pfr. Wehner: Der Gesamt-PGR hat die Recht und die Pflicht unseren Kenntnisstand ins Wort zu bringen. Bitte nicht unkommentiert das Votum der PRK annehmen.
- Frau Kuttner: Die Ortsausschüsse werden erst nach den Sommerferien tagen und eigene Stellungnahmen abgeben. Sinnvoll wird sein, den Blick zu weiten auf die anderen Kirchorte, z.B. Kitas als Familienzentren können künftig auch Orte für Familiengottesdienste sein. Aufmerksam hinschauen: Welche Räume haben wir bzw. stehen uns zur Verfügung. Umschauen. Neu denken.
- Frau Schmidt: Der Ortsausschuss von St. Bonifatius trifft sich Ende August. Aus dem Gesamt-PGR die Bitte an die KVR um Stellungnahmen aus der Perspektive der Finanzen.

## **Vereinbarung:**

**In der nächsten Sitzung des Gesamt-PGR am 24.09. wird der Gesamt-PGR eine Stellungnahme zu dem Votum der PRK gemeinsam abstimmen.**

- In der Vorbereitung wird das Gespräch in allen Gremien und Ausschüssen vertieft und aus den jeweiligen Perspektiven bearbeitet.
- Zur Vorbereitung der gemeinsamen Stellungnahme sind alle aufgefordert, einen eigenen Meinungsbeitrag abzugeben, entweder in einem gemeinsamen Dokument, das zur Bearbeitung auf Nextcloud zur Verfügung gestellt wird und/oder als Email an Frau Schmidt zur Einarbeitung in einen Gesamttext.
- Ein Textentwurf wird von Frau Schmidt vorbereitet auf der Grundlage der Protokollmitschrift und zur Weiterbearbeitung zur Verfügung gestellt.

## **TOP 3 Willkommenskultur auf Reisen**

Impuls von Herrn Pfr. Wehner: Sammeln Sie auf Ihren Reisen im Sommer Erfahrungen für die Weiterentwicklung unserer Willkommenskultur. Bringen Sie Ihre Erfahrungen mit zurück: Wo haben Sie sich willkommen gefühlt? Woran lag es, dass Sie sich willkommen gefühlt haben?

Alle sind eingeladen für den Einstieg in die nächste PGR-Sitzung nach den Sommerferien Fotos oder Ideen von ihren Reisen mitzubringen und vorzustellen.

## **TOP 4 Verschiedenes**

- **Personelle Veränderungen:**

**Herr Tyczka** wurde zum Priester geweiht. Die Primiz haben wir mit ihm gefeiert. Seine neue Wirkungsstätte als Kaplan ist im Pastoralraum Worms.

**Herr Walther, PAiP** beendet sein Pastoralpraktikum zum 31.07. Seine nächste Ausbildungsstelle ist im Pastoralraum Mainz-Nordwest mit Anteilen in der Rundfunkarbeit beim Hr.

Zum 01.08. kommt **Pfr. Dr. Mathew Pittapillil** als Kaplan nach Gießen.

**Frau Kuttner** wird zum 01.09. aus der Gemeindegeseelsorge in die Gefängnisseelsorge wechseln. Ihre Stelle setzt sich künftig zusammen aus 0.5 Cityseelsorge und 0.5 Gefängnisseelsorge

- **Umsetzung Institutionelles Schutzkonzept:**

Frau Kuttner berichtet, dass KPE, DPSG und Zeltlagerjugend den Verhaltenskodex unterschrieben haben.

Auch nebenamtlich angestellte Mitarbeitende sind verpflichtet den Verhaltenskodex zu unterschreiben. Bitte an die KVR dafür Sorge zu tragen.

Es gibt weitere Gespräche zur Umsetzung einer Infoschulung; leider noch kein abschließendes Ergebnis.

Frau Kuttner bittet um Unterstützung in allen Gemeinden: Über die Gestaltung der Schaukästen soll auf das ISK und die Inhalte aufmerksam gemacht werden. Frau Kuttner bereitet entsprechende Materialien vor und gibt sie in die Gemeinden weiter. Dafür braucht es ausreichend Platz in den Schaukästen.

**Die Sitzung endet mit einem gemeinsamen Grillen.**